

HEIDELBERGER STÜCKEMARKT

GASTLAND SÜDKOREA

Das Stipendium bietet:

- Freien Eintritt zu ausgewählten Gastspielen und Lesungen
- Einen Fahrtkostenzuschuss
- Unterkunft bei Heidelberger Gastfamilien
- Ermäßigungen im Festivalcafé Regie sowie in Günays grünem Garten, Franz Soupmarine und Unter Freunden

Das Stipendium verpflichtet zu:

- Anwesenheit und Vorstellungsbesuchen während des Festivals
- Aktiver Teilnahme an den Publikumsgesprächen im Anschluß an Lesungen und Gastspiele
- Teilnahme an den Workshops des Stipendiat*innenprogramms

Kluge Gefühle von Maryam Zaree, Theater und Orchester Heidelberg | **Dickhäuter** von Tina Müller, Theater Fallalpha Zürich | **Sieben Geister** von Sören Hornung | **Wildbestand** von Esther Becker | **Die Benennung der Tiere** von Leon Engler | **Spiel mir das Lied vom Tod (Amerika-Trilogie Teil 1)** von Klaus Gehre, Staatstheater Braunschweig | **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer, Theater Basel | **Drift** von Ulrike Syha | **Ortsgruppenleiter von Istanbul** von Carsten Brandau | **Legal Highs** von Rinus Silzle | **Pussy Riots** von Magz Barwasser und Florian Heller, Schauspiel Essen | **Homohalal** von Ibrahim Amir, Staatsschauspiel Dresden | **Zucken** von Sasha Marianna Salzmann, junges theater basel und Maxim Gorki Theater Berlin | **Drei sind wir** von Wolfram Höll, Burgtheater Wien | **Ja, eh! Beisl, Bier und Bachmannpreis** von Stefanie Sargnagel, Rabenhof Theater Wien | **Mongos** von Sergej Gößner, Theater Magdeburg | **Fräulein Agnes** von Rebekka Kricheldorf, Deutsches Theater Göttingen | **Versetzung** von Thomas Melle, Deutsches Theater Berlin | **Das Heimatkleid** von Kirsten Fuchs, GRIPS Theater Berlin | **geister sind auch nur menschen** von Katja Brunner, Schauspiel Leipzig | **Ver-einte Nationen** von Clemens J. Setz, Volkstheater Wien | **GET DEUTSCH OR DIE TRYIN'** von Necati Öziri, Maxim Gorki Theater Berlin | **SsingSsing** Band, Seoul | **Der gelbe Umschlag** von Yangu Yi | **Chronik der Alibis** von Jae-Yeop Kim | **Das Gespür einer Ehefrau** von Yeon-ok Koh | **Death of a mans SALE** von Hyuntak Kim, MOMent (MEDEA ON MEDIA entertainment) Seoul | **Before After** von Creative VaQi Seoul | **Romeo und Julia** nach William Shakespeare, Yohangza Theatre Company Seoul

PROGRAMM für die Stipendiat*innen



Herzlich willkommen!

Seit 35 Jahren bringt der Heidelberger Stückemarkt Autor*innen, Theaterschaffende aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem jährlichen Gastland für zehn Tage zusammen.

Aus den Begegnungen beim Heidelberger Stückemarkt haben sich über die Jahre immer wieder neue Arbeitsbeziehungen, manchmal sogar Freundschaften entwickelt. Er ist ein Spielzeit-höhepunkt für die Mitarbeiter*innen am Theater und Orchester Heidelberg und auch für die eingeladenen Gastspielhäuser. Man freut sich aufeinander und ist gespannt auf alte Bekannte und neue Gesichter.

Mit unserem Programm für Stipendiat*innen möchten wir einen Knotenpunkt in der Biografie von fünfzehn jungen Theatermacher*innen hinzufügen. Unsere Stipendiat*innen erhalten die außergewöhnliche Möglichkeit, in kurzer Zeit mehr als 20 zeitgenössische Inszenierungen neuer Dramatik zu besuchen, Autor*innen und Theatermacher*innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südkorea zu begegnen, sich zu vernetzen und vielleicht sogar Arbeitsbeziehungen und Freundschaften zu knüpfen.

In diesem Sinne heißen wir unsere Stipendiat*innen ganz herzlich willkommen!

Wir sind gespannt darauf, welche neuen Netzwerke sich aus dem Stipendium des Heidelberger Stückemarktes für die Zukunft der Theaterlandschaft ergeben.

Holger Schultze Intendant

Jürgen Popig Künstlerische Leitung

Katrina Mäntele Künstlerische Mitarbeit und Produktionsleitung

Mit freundlicher Unterstützung durch den Freundeskreis des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg

freundeskreis
theaterundorchesterheidelberg

Programm für die Stipendiat*innen

Exklusiv

Freitag, 20. April

17.00 Uhr, Sprechzimmer

BEGRÜßUNG DER STIPENDIAT*INNEN UND EINFÜHRUNG

18.30 Uhr, Sprechzimmer

BEGRÜßUNG AUTOR*INNEN UND JURY

Sonntag, 22. April

11.30 Uhr, Sprechzimmer

EMPFANG mit dem Freundeskreis des Theaters und Orchesters Heidelberg, den Autor*innen, der Dramaturgie und der Festivalleitung

Montag, 23. April

12.00 Uhr, Marguerre-Foyer

THEATERFÜHRUNG mit Intendant Holger Schultze

14.00 Uhr, Sprechzimmer

JURY-SITZUNG

Dienstag, 24. April

16.00 Uhr, Sprechzimmer

WORKSHOP »Schreiben für das Theater« mit David Gieselmann (fakultativ)

Donnerstag, 26. April

20.30 Uhr, Vater Rhein

GEMEINSAMER ABEND IM GASTHAUS VATER RHEIN mit den Autor*innen, den Gästen aus Südkorea, dem Schauspielensemble und dem Festivalteam

Freitag, 27. April

15.00 Uhr, Sprechzimmer

WÜNSCH DIR WAS von Ulrike Syha

Samstag, 28. April

ca. 20.00 Uhr, Zwinger 3

FEEDBACKRUNDE

Sonntag, 29. April

13.00 Uhr, Sprechzimmer

THEATERLUNCH

21.00 Uhr, Alter Saal

PREISVERLEIHUNG

Begrüßung und Einführung:

Dramaturgin Viktoria Klawitter wird die Stipendiat*innen begrüßen und ihnen einen kurzen Überblick über das Festival und das Theater und Orchester Heidelberg geben. Im Anschluss stoßen auch die Autor*innen und die Jury dazu, bevor man sich gemeinsam zur Eröffnungspremiere von »Kluge Gefühle« in den Zwinger 1 begibt.

Empfang Freundeskreis:

Am Morgen nach unserer ersten Stückemarkt-Party lädt der Freundeskreis des Theaters und Orchesters Heidelberg die Stipendiat*innen und Autor*innen zu einem gemeinsamen Frühstück ins Sprechzimmer ein.

Jury-Sitzung:

Im Vorfeld des Festivals haben die Stipendiat*innen Gelegenheit, sich mit den Texten der Autorenwettbewerbe vertraut zu machen. Nachdem sie die Texte in Lesungen kennengelernt haben und an den Publikumsgesprächen teilgenommen haben, können sie zusammen mit Jurymitglied Jürgen Popig in ihrer eigenen Jury-Sitzung über die Texte diskutieren und ihren Favoriten küren.

Wünsch Dir was:

Alle Autor*innen waren aufgerufen, sich von der Festivalleitung etwas zu wünschen. Ulrike Syha hat sich ein Gesprächsformat gewünscht, bei dem sie mit jungen Theatermacher*innen diskutieren kann, wieso (zumindest subjektiv) neue Dramatik so wenig gelesen wird. Außerdem möchte sie erfahren, wie Theaterschaffende (wieder) zu einer ausgeprägten Lesekultur kommen könnten.

Feedbackrunde:

Die Stipendiat*innen und das Festivalteam reflektieren den Heidelberger Stückemarkt.

Theaterlunch:

Bei einem Gespräch über die Bedingungen der künstlerischen Arbeit in Südkorea und das allgegenwärtige Gefühl von geteilter Einheit, das uns als Bürger*innen der Bundesrepublik alles andere als fremd ist, begeben sich unter anderem Frau Prof. Dr. Eun-Jeung Lee (Institut für Koreastudien, FU Berlin), Regisseur Kyungsung Lee und Autor Yanggu Yi aufs Podium.